

Newsletter

Ausgabe 12

03.03.2025

Wehrhaft ohne Waffen

WoW Wehrhaft ohne Waffen am Oberrhein



Stell dir vor, es ist Krieg
und alle leisten Widerstand

Willkommen zum zwölften Newsletter der Kampagne „Wehrhaft ohne Waffen am Oberrhein“!

Dies ist der erste Newsletter dieses Jahres. Er berichtet vom letzten Aktiventreffen, bei dem wir uns über die Spannungen nach den friedenspolitischen Positionierungen beim vorherigen Treffen ausgetauscht haben.

Und die Bundestagswahl ist entschieden: 20 % für die AFD bedeuten eine Gefahr für unsere Demokratie. Es gibt verschiedene Initiativen, die hier aktiv werden wollen. Der Methodenkatalog der Sozialen Verteidigung hat hier manches zu bieten. Fragt gerne nach! In diesem Sinne wünsche ich eine inspirierende Lektüre!

Texte und Fotos (außer, wo anderes genannt):

Stephan Brües, Mitarbeiter der Kampagne „Wehrhaft ohne Waffen am Oberrhein“

Termine

Samstag, 08.03.2025, 13.30 Uhr, Kehl, Agentur 5 Uhr 38, Hafenstr. 3

Vorbereitungstreffen des Friedensmarsches Kehl-Strasbourg am Ostersonntag 2025

Freitag, 14.03., 17 bis 18.45 Uhr, Offenburg, Stadtkirche-Anbau, Kirchplatz

Aktiventreffen von Wehrhaft ohne Waffen am Oberrhein

Freitag, 14.03., 19 Uhr, Offenburg, Pizzeria Da Rosa, Weingartenstr. 45

Offener Treff der DFG-VK Mittelbaden: Thema: CDU gegen die Zivilgesellschaft?

Freitag, 11.04., 19 Uhr, Offenburg, Pizzeria Da Rosa, Weingartenstr. 45

Offener Treff der DFG-VK Mittelbaden: Thema: Wehrhaft ohne Waffen am Oberrhein

Samstag, 19.04.2025, ab 14 Uhr Kehl und Strasbourg

Friedensmarsch Kehl-Strasbourg

Donnerstag bis Sonntag, 22.-25.05., Freiburg

Mentor*innen-Ausbildung von Peace4 Future, <https://peace4future.de/friedensmentoren/>

Freitag, 23.05., 10-17 Uhr, Kippenheim, Alte Synagoge

Mitgliederversammlung von Friedenswege e.V./Chemins de Paix

Freitag, 04.07., 18 Uhr, Samstag, 05.07., 14 Uhr, Emmendingen, Marktplatz

Samstag, 20.09., 20 Uhr, Strasbourg, Temple Neuf

„Inmitten von Leben – Chortöne auf Spuren Albert Schweitzers

Mittwoch, 06.08. bis Samstag, 09.08. Liebfrauenhof Offenburg

"80 Jahre Hiroshima und Nagasaki - 3 Tage fasten für den Frieden, inkl. Vorträge (Ralf Becker) und Workshops (Stephan Brües)

Donnerstag, 02.10., 19 Uhr, Offenburg, SFZ Innenstadt (am Bürgerpark)

"Gewaltfrei gegen Hitler", Vortrag von Dietrich Becker-Hinrichs

Was Ihr tun könnt

1) Wir bieten Gewerkschaften, Kirchengemeinden, Umweltgruppen, Jugendverbänden oder anderswo Engagierten Vorträge, Workshops, Filmabende, Dialogformaten usw. an.
2) Jede Gruppe in einer Kommune, die sich mit unserer Kampagne verbunden fühlt, könnte sich überlegen, wie sie SV in ihrer Gemeinde konkretisieren könnte, z.B.

- beim Aufbau und der Sicherung der erneuerbaren und dezentralen Energieversorgung
- beim Aufbau und dem Schutz dezentraler und unabhängiger Medien
- bei Überlegungen, wie ein Bevölkerungsschutz im Ernstfall organisiert werden sollte
- bei der Arbeit gegen Rechtsextremismus zum Schutz der Demokratie

Wer an solchen Aktivitäten interessiert ist, der möge sich melden unter stephan.bruees@friedenswege.com, dann können wir überlegen, wie wir das angehen können.



Friedenstaube in Berlin (Foto: Stefan Walther)



Wehrhaft ohne Waffen setzt sich dafür ein, dass wir uns in Deutschland und Europa sozial verteidigen.



Alexandra Breukink und Christian Kühlewein-Roloff beim Gottesdienst am 19.01.2025, Foto: Stefan Walther



Am Gedenkort Rosenstraße in Berlin (Foto: Stefan Walther)



Foto: Stadt Offenburg



Rückblick

19.01.2025, 10-12 Uhr Deutsch-französischer Gottesdienst „Dem Frieden trauen“

Unter diesem Thema stand der deutsch-französische Gottesdienst am 19.1.2025 in der Offenburger Stadtkirche. Er war gleichzeitig die Eröffnung der diesjährigen Veranstaltungsreihe "Zwischen Krieg und Frieden - 80 Jahre Kriegsende" der Stadt Offenburg. Gemeinsam spürten Pfarrerin Alexandra Breukink (Friedenswege / ABC Climont, links auf dem Foto), Stefan Walther (Friedenswege / Liebfrauenhof), Traugott Fünfgeld (Friedenswege / Töne des Friedens) und Pfarrer Christian Kühlewein-Roloff (rechts auf dem Foto) dem Thema Frieden nach. Der Gottesdienst war sehr gut besucht, auch mit vielen bekannten Gesichtern von WoW am Oberrhein und Friedenswege. Im Anschluss traf sich der Vorstand von Friedenswege - Chemins de Paix im Gemeindehaus zu einer Vorstandssitzung.

07.02.2025, 16-18 Uhr, Offenburg, Aktiventreffen

Nach dem letzten Aktiventreffen erklärten zwei Aktive ihren Austritt aus unserer Gruppe. Einer der beiden Aktiver hatte zudem eine private E-Mail-Umfrage bei Aktiven gestartet, in der konkret die Positionen zur Frage von Waffenlieferungen abgefragt wurde. Da etwa die Hälfte keine eindeutige Ablehnung der Waffenlieferungen bekundet hatte, sei nicht mehr gewährleistet, dass unsere Gruppe tatsächlich für eine Wehrhaftigkeit ohne Waffen stünde.

Im ersten Treffen im neuen Jahr haben wir auf das Treffen und die private Umfrage zurückgeschaut und darauf, ob und wie wir weiterarbeiten wollen.

Von denen, die sowohl am 20.12. als auch an diesem Treffen anwesend waren, haben sich alle positiv zum Verlauf und dem Positionsbarometer geäußert. Alle haben gesagt, dass sie die Idee der „Sozialen Verteidigung“, von „gewaltfreien Alternativen“ und die „konstruktive Friedensarbeit“ weiterhin stärken und sich für eine Offenheit für Dialoge und konstruktive Kommunikation einsetzen wollen.

Die DFG-VK Mittelbaden hat angeboten, eine nochmalige Diskussion zum Ukrainekrieg und zur Sozialen Verteidigung in ihr Format „Offener Treff“ an jedem 2. Freitag im Monat zu integrieren. Das wird beim übernächsten Termin am 11.04., 19 Uhr der Fall sein (s. Termine).

Damit gilt weiterhin, dass wir die im letzten Newsletter benannten Termine organisieren wollen. Auch wenn wir beim Treffen den TOP Orga nicht behandelt haben, hier ein paar Updates:

1. Am Ostersonntag, 19.04., ab 14 Uhr soll der Friedensmarsch Kehl-Strasbourg über die Bühne gehen, das erste Vorbereitungstreffen war am 23.11., ein zweites am 18.01., jeweils in Kehl. Die Wegstrecke soll wieder von Kehl nach Strasbourg gehen. Das nächste Treffen ist am 08.03.2025 (s. Termine). Es werden weiterhin dringend Unterstützer*innen von zivilgesellschaftlichen Organisationen in der Ortenau und im Elsass gesucht!
2. Es gibt erste Entwürfe für Briefe und Unterschriftenlisten für eine Verabschiedung des I-CAN-Städteappells zur Unterstützung des Atomwaffenverbotsvertrags der UN in Offenburg und in Kehl. Ein entsprechender Versuch in Offenburg war 2019 an einer Stimme gescheitert.

Ansonsten gilt für diese Aktivität und auch die übrigen geplanten: **Macht mit!**

Was Ihr noch tun könnt

Unterstützungserklärung: Soziale Verteidigung aufbauen

Krieg bringt katastrophale Zerstörungen, Leid, Hass und Tod. Ortschaften und Städte werden durch militärische Kämpfe unbewohnbar, weil Wohnungen, Krankenhäuser und die Grundversorgung mit Wasser, Strom und Wärme zerstört werden.

Militärische Verteidigung kann dies alles oftmals nicht verhindern, genauso wenig wie Militär in einem besetzten Gebiet den Schutz der Bevölkerung gewährleisten kann. Weltweite Erfahrungen haben gezeigt, dass gewaltfreier ziviler Widerstand ein erfolgreiches Instrument gegen Gewaltherrschaft sein kann. Hierauf beruht das Konzept der nicht-militärischen Sozialen Verteidigung, das sich ständig weiterentwickelt.

Die Bevölkerung soll damit befähigt werden, sich mit allen Mitteln des gewaltfreien Widerstands gegen eine bewaffnete Machtergreifung zur Wehr zu setzen. Hierfür ist es erforderlich, zivilgesellschaftliche Strukturen aufzubauen, die eine organisierte Wehrhaftigkeit der Zivilbevölkerung schaffen.

Siehe: <https://wehrhaftohnewaffen.de/unterstuetzungserklaerung/>